Wangenheim, Inge von: Die Entgleisung





Satire, Scheinheiligkeit, Moral, Pornografie, Roman, Inge von Wangenheim, Kurt Fricke

Bewertung: Noch nicht bewertet
Preis
Verkaufspreis20,00 €

Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt

Beschreibung

Inge von Wangenheim
Die Entgleisung
Roman
Mit einem Nachwort von Kurt Fricke

336 S., Br., 130 x 200 mm
ISBN 978-3-89812-864-3

Der Satireklassiker – ein köstliches Lesevergnügen

Thüringen Ende der 1970er Jahre, in dem verschlafenen Nest Groß-Naschhausen entgleist ein Güterwagon. Der delikate Inhalt, der bald darauf spurlos im Ort »versickert«, besteht aus pornografischen Magazinen für den Westen. Klar, dass die DDR-Staatsmacht die ebenso moralgefährdenden wie devisenbringenden Hefte wieder zurückhaben will. Doch das ist nicht so einfach …
Inge von Wangenheims 1980 erschienene Satire hat bis heute nichts an Aktualität eingebüßt, denn die Probleme, mit denen sich die Protagonisten herumschlagen, sind zeitlos: das Erwachsenwerden, die erste Liebe, die Einordnung in der Gesellschaft, Generationskonflikte und vor allem das Übel der moralischen Scheinheiligkeit.
In einem Nachwort wird nicht nur der satirische Roman betrachtet, sondern auch ein biografischer Blick auf dessen Autorin gewagt.

Inge von Wangenheim geb. Franke (1912, Berlin–1993, Weimar), Schauspielausbildung, Engagements u. a. am Theater am Schiffbauerdamm sowie in der »Truppe 31«, die von ihrem späteren Ehemann Gustav von Wangenheim geleitet wurde. 1930 eintritt in die KPD, 1933 Emigration

in die Sowjetunion, nach der Rückkehr 1945 zunächst wieder Schauspielerin, 1957 Romandebüt, danach Konzentration auf schriftstellerische Tätigkeit.

»Scheinheiligkeit, Doppelmoral werden gekonnt und mit Lust aufgespießt, Generationskonflikte, Erste Liebe, Erwachsenwerden warmherzig geschildert – auch nach gut 30 Jahren durchaus unverstaubt!«
Renate Wagner, Senioren Journal, 2012/13